

**Technische Bedingungen für Breitensport- und Adultwettkämpfe 2023 / 2024**

Für das Preisgericht, den Schiedsrichter und das technische Panel gelten grundsätzlich die Wertungsrichtlinien der ISU, ausser Ausnahmen (Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Tests) und Basic Novice (Inter Bronze bestanden) sind explizit erwähnt

Kategorie	Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) Mädchen und Knaben)	Basic Novice (Inter Bronze bestanden) Mädchen und Knaben	Intermediate Novice (Bronze bestanden) Mädchen und Knaben mit Level Features gemäss ISU, max. Level 2
Angewandetes Reglement	Ohne Swiss Ice Skating Test	Inter-Bronze	Single Skating Intermediate Novice ISU (ISU Communication No. 2562)
Kürlänge	<b>2.00 Min. +/- 10 Sek.</b>	<b>2.30 Min. +/- 10 Sek.</b>	<b>3.00 Min. +/- 10 Sek.</b>
Maximum Sprünge	<b>Max. 4</b> Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungfolge. Sprungkombinationen und Sprungfolgen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. <b>Definition der Sprungfolge auf Seite 3. Nur 2 Einfachsprünge dürfen repetiert werden. Einfach Axel und / oder Doppelsprünge sind nicht erlaubt.</b>  Der Dreiersprung wird als Einfachsprung bewertet.	<b>Max. 5</b> Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungfolge. Sprungkombinationen und Sprungfolgen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. <b>Definition der Sprungfolge auf Seite 3. Nur 1 Einfachsprung und 1 Doppelsprung dürfen repetiert werden.</b>  Der Dreiersprung wird als Einfachsprung bewertet.	<b>Max. 5</b> Sprungelemente, mind. 1 Axel type jump; max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungfolge. Sprungkombinationen und Sprungfolgen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. <b>Definition der Sprungfolge auf Seite 3. Nur 1 Einfachsprung und 1 Doppelsprung (inkl. 2A) dürfen repetiert werden).</b>
Maximum Pirouetten	<b>Max. 2</b> Pirouetten aus folgenden Möglichkeiten: USp, SSp, CSp, CUSp, CoSp oder CCoSp. Die CoSp und/oder CCoSp sind nur 1 Mal erlaubt.  Alle Pirouetten werden mit <b>Level A</b> bewertet.	<b>Max. 2</b> verschiedene Pirouetten aus folgenden Möglichkeiten: USp, SSp, CSp, LSp, CCoSp, CoSp, CSSp, CCSp oder CUSp. Eine Pirouette muss in einer Position sein (Fusswechsel ist erlaubt).  Alle Pirouetten werden mit <b>Level B</b> bewertet	<b>Max. 2</b> unterschiedliche Pirouetten, davon 1 Kombinationspirouette mit oder ohne Fusswechsel (8 Umdrehungen mit Fusswechsel, 6 Umdrehungen ohne Fusswechsel) und eine Pirouette in einer Position mit oder ohne Fusswechsel, (8 Umdrehungen mit Fusswechsel, 6 Umdrehungen ohne Fusswechsel). Einsprung in beiden Pirouetten erlaubt.
Maximum Schritte	<b>Mädchen/Knaben: Max. 1</b> Choreographic Sequence. <u>Die Choreographic Sequence beinhaltet «movements» wie Arabesquen, verschiedene Spiralpositionen (frei wählbar), spread eagles, etc. Die Choreographic Sequence wird ergänzt durch Dreier, Schritte, etc.</u>  Das Spurenbild ist frei, muss jedoch so gefahren werden, dass es gut ersichtlich ist.  Die Choreographic Sequence wird mit <b>ChSqA</b> bewertet.	<b>Mädchen/Knaben: Max. 1</b> Choreographic Sequence. <u>Die Choreographic Sequence beinhaltet «movements» wie Arabesquen, verschiedene Spiralpositionen (frei wählbar), spread eagles, etc. Die Choreographic Sequence wird ergänzt durch Dreier, Schritte, etc.</u>  Das Spurenbild ist frei, muss jedoch so gefahren werden, dass es gut ersichtlich ist.  Die Choreographic Sequence wird mit <b>ChSqB</b> bewertet.	<b>Max. 1</b> <u>Choreographic Sequence, die mind. 2 verschiedene "movements" beinhalten muss.</u>
Stürze	0.5 Punkte pro Sturz	0.5 Punkte pro Sturz	0.5 Punkte pro Sturz
Einlaufzeit	4 Minuten	4 Minuten	5 Minuten
Zeitüber- / unterschreitung	0.5	0.5	0.5
Components	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Presentation</li> <li>• Skating Skills</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Presentation</li> <li>• Skating Skills</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Composition</li> <li>• Presentation</li> <li>• Skating Skills</li> </ul>
Comp. Faktor	2.5	2.5	Mädchen: 1.7, Knaben: 2.0
Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge)	1.0	1.0	1.0

# ICE SKATING

Kategorie	Inter Silber Basic, Inter Silber Advanced sowie Inter Silber vor dem 1.7.2019 bestanden, Mädchen und Knaben (max. Level 3)	Silber bestanden mit Advanced Novice Kürinhalt, Mädchen und Knaben (max. Level 3)	Silber bestanden mit Juniors Kürinhalt Frauen und Männer	Inter-Gold Basic (Frauen), Inter-Gold Advanced sowie Inter Gold vor dem 1.7.2018 bestanden (Frauen und Männer)
<b>Angewandetes Reglement</b>	Advanced Novice ISU (ISU Communication No. 2562)	Advanced Novice ISU (ISU Communication No. 2562)	Juniors ISU (Technische Reglemente der ISU 2022)	Juniors ISU (Technische Reglemente der ISU 2022)
<b>Kürlänge</b>	3.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss Advanced Novice von Swiss Ice Skating	3.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss Advanced Novice von Swiss Ice Skating	3.30 Min. +/- 10 Sek. gemäss Juniors von Swiss Ice Skating	3.30 Min. +/- 10 Sek. gemäss Juniors von Swiss Ice Skating
<b>Maximum Sprünge, Pirouetten und Choreo Sequence</b>	gemäss Advanced Novice von Swiss Ice Skating	gemäss Advanced Novice von Swiss Ice Skating	gemäss Juniors von Swiss Ice Skating	gemäss Juniors von Swiss Ice Skating
<b>Stürze / Zeitüber-/unterschreitung</b>	gemäss ISU (0.5/Sturz)	gemäss ISU (0.5/Sturz)	gemäss ISU	gemäss ISU
<b>Spezielle Bestimmungen</b>	Gemäss ISU Communication No. 2489	Gemäss ISU Communication No. 2489		
<b>Components</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Composition</li> <li>• Presentation</li> <li>• Skating Skills</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Composition</li> <li>• Presentation</li> <li>• Skating Skills</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Composition</li> <li>• Presentation</li> <li>• Skating Skills</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Composition</li> <li>• Presentation</li> <li>• Skating Skills</li> </ul>
<b>Einlaufzeit</b>	5 Minuten	5 Minuten	6 Minuten	6 Minuten
<b>Comp. Faktor</b>	Mädchen: 2.13, Knaben: 2.40	Mädchen: 2.13, Knaben: 2.40	Frauen: 2.67, Männer: 3.33	Frauen: 2.67, Männer: 3.33
<b>Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge). Nur die letzten drei Sprungelemente in der 2. Kürhälfte erhalten den Bonus.</b>	1.0	1.0	1.1	1.1

Kategorie	Gold Frauen und Männer
<b>Angewandetes Reglement</b>	Seniors ISU (Technische Reglemente der ISU 2022)
<b>Kürlänge</b>	4.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss Seniors von Swiss Ice Skating
<b>Maximum Sprünge, Pirouetten und Schritte</b>	gemäss Seniors von Swiss Ice Skating
<b>Stürze / Zeitüber-/unterschreitung</b>	gemäss ISU
<b>Spezielle Bestimmungen</b>	Keine
<b>Components</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Composition</li> <li>• Presentation</li> <li>• Skating Skills</li> </ul>
<b>Einlaufzeit</b>	6 Minuten
<b>Comp. Faktor</b>	Frauen: 2.67, Männer: 3.33
<b>Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge). Nur die letzten drei Sprungelemente in der 2. Kürhälfte erhalten den Bonus.</b>	1.1

**Achtung: Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Tests) und Basic Novice (Inter-Bronze bestanden):** Die Mädchen und Knaben starten in getrennten Kategorien. Demzufolge wird eine Rangliste für Mädchen und eine Rangliste für Knaben erstellt.

**Bewertung der Breitensport/Adult-Kategorien für Kürprogramme**  
(Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice (mit Kürtest Inter-Bronze))

**a) Zusätzliches Element**

W	Dreiersprung										
<b>Sprung</b>	<b>-5</b>	<b>-4</b>	<b>-3</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>	<b>BASE</b>	<b>+1</b>	<b>+2</b>	<b>+3</b>	<b>+4</b>	<b>+5</b>
Dreiersprung	-0,15	-0,12	-0,09	-0,06	-0,03	<b>0,30</b>	+0,03	+0,06	+0,09	+0,12	+0,15

**Achtung:**

- Basic Novice Kategorien: Zwei Dreiersprünge (ohne Zwischenhüpfer, Verbindungsschritte oder Mazurka) werden als Sprungfolge gewertet.
- Der Spreizsprung ist kein zusätzliches Element (der Spreizsprung wird in den „Components“ berücksichtigt).
- Das Kürprogramm in der Kategorie Basic Novice ohne Swiss Ice Skating-Test darf weder einen Einfachaxel noch einen Doppelsprung enthalten. Wenn ein Kürprogramm trotzdem dieses ungültige Sprungelement enthält, wird dieses aus der Wertung genommen und mit einem „\*“ gekennzeichnet (no value).
- Das Kürprogramm in der Kategorie Intermediate Novice (~~Bronze bestanden~~) muss einen Axel enthalten. Ist dies nicht der Fall, erhält das letzte Sprungelement ein „\*“ (no value).
- **Definition Sprungfolge:** Eine Sprungfolge besteht je nach Kategorie aus zwei (2) oder drei (3) Sprüngen, unabhängig von der Anzahl Umdrehungen. Der 2. oder 3. Sprung muss ein Axel oder Dreiersprung (Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice, Inter-Bronze Test bestanden) sein. Der Absprung vom Axel (oder Dreiersprung sofern erlaubt) erfolgt direkt vom Auslauf des 1. oder 2. Sprunges. Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test), Basic Novice (Inter Bronze bestanden) und Intermediate Novice (Bronze bestanden): max. 2 Sprünge in einer Sprungkombination oder Sprungfolge.
- Wenn der „half-loop“ oder auch Euler genannt in einer Kombination gezeigt wird, erhält der „half-loop“ den Basiswert eines „1Eu“. Der Euler muss zwischen 2 Sprüngen (listed jumps) gezeigt werden.

**b) Bewertung der Pirouetten im Level A**

Pirouetten Level A	-5	-4	-3	-2	-1	BASE (mind. 3 Umdrehungen, für CoSp mind. 5 Umdrehungen) CCoSp mind. 4 Umdrehungen auf jedem Fuss	+1	+2	+3	+4	+5
USp A	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	<b>0,60</b>	+0,06	+0,12	+0,18	+0,24	+0,30
SSp A	-0,35	-0,28	-0,21	-0,14	-0,07	<b>0,70</b>	+0,07	+0,14	+0,21	+0,28	+0,35
CSp A	-0,40	-0,32	-0,24	-0,16	-0,08	<b>0,80</b>	+0,08	+0,16	+0,24	+0,32	+0,40
CoSp A	-0,45	-0,36	-0,27	-0,18	-0,09	<b>0,90</b>	+0,09	+0,18	+0,27	+0,36	+0,45
CUSp A	-0,45	-0,36	-0,27	-0,18	-0,09	<b>0,90</b>	+0,09	+0,18	+0,27	+0,36	+0,45
CCoSp A	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	<b>1,00</b>	+0,10	+0,20	+0,30	+0,40	+0,50

**c) Bewertung der Pirouetten im Level B**

Pirouetten Level B	-5	-4	-3	-2	-1	BASE (mind. 3 Umdrehungen, für CoSp mind. 5 Umdrehungen) CCoSp mind. 4 Umdrehungen auf jedem Fuss	+1	+2	+3	+4	+5
CoSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	<b>1,50</b>	+0,15	+0,30	+0,45	+0,60	+0,75
CCoSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	<b>1,70</b>	+0,17	+0,34	+0,51	+0,68	+0,85

**Achtung:**

- **Kategorie Basic Novice (Inter-Bronze bestanden):** damit die CSSp resp. CCoSp in die Wertung kommt, müssen auf einem Fuss mind. 2 Umdrehungen in einer Sitz- (für CSSp) oder Waageposition (für CCoSp) vorhanden sein. Wenn auf einem Fuss 2 Umdrehungen in einer dieser Basispositionen vorhanden sind und auf dem 2. Fuss nicht, wird die Pirouette gewertet, jedoch wird das Preisgericht die Pirouette mit dem entsprechend tieferen GOE bewerten.
- **Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice (Inter-Bronze Test bestanden):** Die CoSp und CCoSp entsprechen der Definition der ISU (mindestens 2 verschiedene Basis Positionen mit 2 Umdrehungen).  
NB1: Ein "final wind-up" nach einer Sitz- oder Waage-Position macht die Pirouette nicht zu einer CoSp.  
NB2: Wenn die CoSp oder CCoSp fehlerhaft ausgeführt wird und nur eine Basisposition mit 2 Umdrehungen vom technischen Panel anerkannt wird, wird sie mit "no value" gecallt.
- **Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice (Inter-Bronze bestanden):**  
**Alle Pirouetten:**  
Grundsätzlich müssen bei allen Pirouetten mind. 2 Umdrehungen in einer Basisposition pro Fuss vorhanden sein, damit die Pirouette in die Wertung kommt. Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Fuss mit mangelnden Umdrehungen ignoriert. Z.B. 1. Fuss: 4 Umdrehungen in einer Sitzposition; 2. Fuss 1 ½ Umdrehungen in einer Upright Position. Der richtige Call ist SSp Level A resp. B und nicht CCoSp Level A resp. B.

**d) Bewertung der Choreographic Sequence**

Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice, Inter-Bronze Test: Die Choreographic Sequence wird mit dem unten aufgeführten Basiswert gewertet, und der Preisrichter honoriert den Wert mit dem entsprechenden GOE.

Choreo Sequence	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	+1	+2	+3	+4	+5
Choreo Sequence A (ChSq A)	-,40	-0,32	-0,24	-0,16	-0,08	<b>0,80</b>	+0,08	+0,16	+0,24	+0,32	+0,40
Choreo Sequence B (ChSqB)	-,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	<b>1,00</b>	+0,10	+0,20	+0,30	+0,40	+0,50

**e) « V » Regelung**

Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice, Inter-Bronze Test: Die „V“ Regelung wird bei den Pirouetten nicht angewendet.

- f) Time violations, Interruption, Costume/prop. violation, part of the costume/decoration falls on the ice, late start:** Es gelten die entsprechenden gültigen ISU-Richtlinien (gemäss ISU Communication No. 2562).
- g) Entschädigung der Funktionäre: Die Entschädigungsansätze richten sich nach den Bestimmungen von Swiss Ice Skating.
- h) Alle Breitensport- und Adultwettkämpfe können in der Papierversion durchgeführt werden.
- i) Anforderungen für das Preisgericht und technische Panel (Breitensport- und Adultkategorien)**
  - Es sollen Funktionäre im Einsatz stehen, die im Verzeichnis von Swiss Ice Skating der Wettkampffunktionäre für diese Funktion aufgeführt sind. 1 Preisrichter Anwärter 2. Klasse darf in den Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice, Inter-Bronze Test bestanden) im Preisrichterpanel eingesetzt werden.
  - Für alle Breitensportkategorien gilt für Offizielle die obere Altersgrenze von 75 Jahren.

- Die von der ISU und von Swiss Ice Skating erlassenen Richtlinien (Code of Ethics) in Bezug auf Interessenkonflikte müssen eingehalten werden. Illustrative Beispiele:
  - a. Kein technischer Spezialist soll eine Läuferin oder einen Läufer bewerten, die / den er selber trainiert, selbst wenn an diesem Tag diese Läuferin / dieser Läufer von einem anderen Trainer betreut wird;
  - b. Kein Preisrichter soll eine Läuferin oder einen Läufer bewerten, die / der von einem Familienmitglied trainiert und / oder an diesem Wettkampf betreut wird;
  - c. Verwandte eines Läufers und Angehörige des Trainers eines Läufers dürfen nicht im Panel eingesetzt werden. Des Weiteren dürfen Funktionäre, deren Angehörige in einem Arbeitsverhältnis zu einem Trainer stehen, welcher Athleten vor Ort betreut, nicht eingesetzt werden;
  - d. Funktionäre, welche in irgendeiner Form zu einem Läufer oder einem am Wettkampf involvierten Trainer in einem Arbeitsverhältnis oder Auftragsverhältnis stehen, dürfen in der entsprechenden Kategorie nicht eingesetzt werden.
  - e. Aktive Läufer und Läuferinnen dürfen nicht eingesetzt werden, auch nicht als Proberichter.
- Alle Kategorien müssen mit mindestens 3 Preisrichtern gerichtet werden, davon muss mindestens 1 Preisrichter 1. Klasse im Panel sein.
- Die Preisrichter sollen nach Möglichkeit verschiedenen Clubs angehören. Das gleiche gilt auch für das technische Panel.
- Das technische Panel soll mindestens aus 1 technischen Kontroller (TC) und 1 technischen Spezialisten (TS) bestehen. Ab der Kategorie Intermediate Novice soll das technische Panel aus 1 technischen Kontroller (TC) und 2 technischen Spezialisten (TS) bestehen. Ausnahmefall: Besteht das technische Panel aus zwei Technical Specialists, so zählt der Stichentscheid des Technical Specialist, der als Technical Controller amtiert. Besteht das technische Panel aus einem Technical Controller und einem Technical Specialist, so zählt der Stichentscheid des Technical Controllers.
- Entweder der TC oder TS muss ein d) auf der Funktionärsliste von Swiss Ice Skating aufweisen.

## Adultwettkämpfe / Kategorien

Der Läufer / die Läuferin kann die Kategorie frei wählen. Des Weiteren kann er/sie im gleichen Wettkampf ein technisches resp. künstlerisches Kürprogramm laufen.

### Technical Requirements – Free Skating

#### Free Skating Adult 2 (Masters)

A competitor in the Masters Free Skating event must perform a well-balanced program that may contain:

- a) A maximum of six (6) jump elements, one of which must be an Axel type jump. Single, double and triple jumps are permitted. There may be up to three (3) jump combinations or two jump combinations and one (1) jump sequence in the free program.
    - One (1) jump combination or one (1) jump sequence may consist of up to three (3) jumps. The others may have two (2) jumps each.
    - A jump sequence consists of two (2) or three (3) jumps of any number of revolutions, in which the second and/or the third jump is an Axel type jump with a direct step from the landing curve of the first/second jump into the take-off curve of the Axel jump.
    - Each listed jump may be performed a maximum of two (2) times.
    - Please note that the Euler (half-loop) is considered a listed jump only when used in combination in between two other listed jumps.
    - Non-listed jumps may be included in the program as part of connecting footwork.
  - b) A maximum of three (3) spins of a different abbreviation, one (1) of which must be a spin combination with a change of foot and one (1) of which must be a flying spin or a spin with a flying entrance.
    - The spins must have a required minimum number of revolutions: five (5) for any spin with no change of foot, and eight (8) for any spin with a change of foot.
    - A spin that has no basic position with 2 revolutions will receive no level and no value, however a spin with less than three rotations in total is considered as a skating movement and not a spin.
    - Spin combinations must include a minimum of two (2) different basic positions with two (2) revolutions in each of these positions anywhere within the spin. To receive full value, a spin combination must include all three (3) basic positions.
    - All spins with change of foot must have at least 3 revolutions on each foot. If this requirement is not fulfilled, the spin will be marked with a V.
  - c. A maximum of one (1) step sequence, fully utilizing the ice surface.
- The program duration is 3 minutes +/- 10 seconds.
  - The points for each Program Component (3) are multiplied by a factor of 2.67.
  - Features up to and including Level 4 will be counted for the technical elements.
  - The warm-up duration is six (6) minutes.
  - Each fall shall receive a deduction of 1.0.

#### Free Skating Adult 3 (Gold)

A competitor in the Gold Free Skating event must perform a well-balanced program that may contain:

- a) A maximum of five (5) jump elements, consisting of single jumps (including the single Axel) or double jumps. Double flip, double Lutz, double Axel and triple jumps are not permitted. There may be up to three (3) jump combinations or two jump combinations and one (1) jump sequence in the free program.
  - One (1) jump combination or one (1) jump sequence may consist of up to three (3) jumps. The others may have two (2) jumps each.
  - A jump sequence consists of two (2) or three (3) jumps of any number of revolutions, in which the second and/or the third jump is an Axel type jump with a direct step from the landing curve of the first/second jump into the take-off curve of the Axel jump.
  - Each listed jump may be performed a maximum of two (2) times. Please note that the Euler (half-loop) is considered a listed jump only when used in combination in between two other listed jumps.
  - Non-listed jumps may be included in the program as part of connecting footwork.
- b) A maximum of three (3) spins of a different abbreviation, one (1) of which must be a spin combination with a change of foot and one (1) of which must be a flying spin or a spin with a flying entrance.

- The spins must have a required minimum number of revolutions: four (4) for any spin with no change of foot, and eight (8) for any spin with a change of foot.
  - A spin that has no basic position with 2 revolutions will receive no value, however a spin with less than three rotations in total is considered as a skating movement and not a spin. Spin combinations must include a minimum of two (2) different basic positions with two (2) revolutions in each of these positions anywhere within the spin. To receive full value, a spin combination must include all three (3) basic positions.
  - All spins with change of foot must have at least 3 revolutions on each foot. If this requirement is not fulfilled, the spin will be marked with a V.
- c) A maximum of one (1) step sequence, fully utilizing the ice surface.
- The program duration is 2 minutes and 50 seconds +/- 10 seconds.
  - The points for each Program Component (3) are multiplied by a factor of 2.67.
  - Only features up to and including Level 3 will be counted for the technical elements.
  - The warm-up duration is six (6) minutes.
  - Each fall shall receive a deduction of 1.0.

### **Free Skating Adult 4 (Silver)**

A competitor in the Silver Free Skating event must perform a well-balanced program that may contain:

- a) A maximum of five (5) jump elements, consisting of any single jumps (including the single Axel). Double jumps and triple jumps are not permitted. There may be up to two (2) jump combinations or one (1) jump combination and one (1) jump sequence in the free program.
- One (1) jump combination or one (1) jump sequence may consist of up to three (3) jumps. The other may have two (2) jumps.
  - A jump sequence consists of two (2) or three (3) jumps of any number of revolutions, in which the second and/or the third jump is an Axel type jump with a direct step from the landing curve of the first/second jump into the take-off curve of the Axel jump.
  - Each listed jump may be performed a maximum of two (2) times.
  - Please note that the Euler (half-loop) is considered a listed jump only when used in combination in between two other listed jumps.
  - Non-listed jumps may be included in the program as part of connecting footwork.
- b) A maximum of two (2) spins of a different abbreviation.
- The spins must have a required minimum number of revolutions: four (4) for any spin with no change of foot, and six (6) for any spin with a change of foot.
  - A spin that has no basic position with 2 revolutions will receive no value, however a spin with less than three rotations in total is considered as a skating movement and not a spin.
  - Spin combinations must include a minimum of two (2) different basic positions with two (2) revolutions in each of these positions anywhere within the spin. To receive full value, a spin combination must include all three (3) basic positions.
  - All spins with change of foot must have at least 3 revolutions on each foot. If this requirement is not fulfilled, the spin will be marked with a V.
- c) A maximum of one (1) choreographic sequence, utilizing at least half (1/2) of the ice surface.
- A choreographic sequence consists of at least two different movements like spirals, arabesques, spread eagles, Ina Bauers, hydroblading, transitional (unlisted) jumps. Steps and turns may be used to link the two or more different movements together.
  - The pattern is not restricted but the sequence must be clearly visible.
  - A choreographic sequence has a base value and will be evaluated by the judges in GOE only.
- The program duration is 2 minutes +/- 10 seconds.
  - The points for each Program Component (3) are multiplied by a factor of 2.00.
  - Only features up to and including Level 2 will be counted.
  - The warm-up duration is five (5) minutes.
  - Each fall shall receive a deduction of 0.5.

### **Free Skating Adult 5 (Bronze)**

A competitor in the Bronze Free Skating event must perform a well-balanced program that may contain:

- a) A maximum of four (4) jump elements, consisting only of single jumps. Axel type jumps, double jumps and triple jumps are not permitted. There may be up to two (2) jump combinations in the free program.
- Each jump combination may consist of two (2) listed jumps.

- Each listed jump may be performed a maximum of two (2) times.
- b) A maximum of two (2) spins of a different abbreviation, which must be a spin in one position with or without a change of foot. Flying spins are not permitted.
  - The spins must have a required minimum number of revolutions: three (3) for any spin with no change of foot, and six (6) with a change of foot.
  - A spin that has no basic position with 2 revolutions will receive no value, however a spin with less than three rotations in total is considered as a skating movement and not a spin.
  - All spins with change of foot must have at least 3 revolutions on each foot. If this requirement is not fulfilled, the spin will be marked with a V.
  - Only features up to and including Level 1 will be counted. Any additional features will not count for level requirements and will be ignored by the Technical Panel.
- c) A maximum of one (1) choreographic sequence utilizing at least half (1/2) of the ice surface.
  - A choreographic sequence consists of at least two different movements like spirals, arabesques, spread eagles, Ina Bauers, hydroblading, transitional (unlisted) jumps. Steps and turns may be used to link the two or more different movements together.
  - A choreographic sequence has a base value and will be evaluated by the judges in GOE only.
    - The program duration is 1 minute and 40 seconds, +/- 10 seconds.
    - The points for each Program Component (3) are multiplied by a factor of 2.0.
    - Only features up to and including Level 1 will be counted.
    - The warm-up duration is five (5) minutes.
    - Each fall shall receive a deduction of 0.5.

## Allgemeine Anforderungen für künstlerisch gestaltete Programme

Die künstlerisch gestalteten Programme werden ausschliesslich mit Programmkomponenten bewertet. Es wird kein technisches Panel eingesetzt und demzufolge werden keine technischen Elemente bewertet. Der Faktor für die Komponenten wird mit dem Faktor 1,0 multipliziert. Es gibt keine Abzüge für Stürze, jedoch werden Stürze in den Programmkomponenten berücksichtigt.

Das künstlerisch gestaltete Programm soll dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Möglichkeit geben, im Rahmen eines sportlichen Wettbewerbs ihr Können zu zeigen. Das Programm wird gemäss dem ISU-Wertungssystem mit Programmkomponenten gewertet. Der Einbezug der geforderten technischen Elemente in die Wertung basiert ausschließlich auf den Fähigkeiten des Läufers, die gewählte Musik zu interpretieren und die geforderten technischen Elemente zum Thema und der Musik passend einzufügen.

Das Programm muss durch eisläuferisches Können und Qualität entwickelt werden. Nicht eislauferische Bewegungen und Fertigkeiten wie das Rutschen auf einem Knie oder der übermäßige Gebrauch von Spitzenschritten sollen vermieden werden. Der Läufer darf nicht länger als fünf (5) Sekunden an einer Stelle verweilen.

Die Bekleidung und das Make-up müssen würdevoll und wettkampftauglich sein. Exzentrische, schrille Bekleidung ist zu vermeiden. Die Bekleidung darf jedoch den Charakter der gewählten Musik widerspiegeln. Die Bekleidung darf nicht den Eindruck übermäßiger Nacktheit erwecken (ISU-Regel 501).

Requisiten und Zubehör dürfen in keinem Teil der künstlerisch gestalteten Kürprogramme verwendet werden. So gilt beispielsweise ein während des Programms getragener Hut nicht als Requisite. Wird er aber während der Aufführung absichtlich abgenommen, gilt er als Requisite. Gegenstände auf dem Eis, die ins Publikum geworfen, auf die Bande oder auf den Richtertisch gelegt werden, sind nicht erlaubt. Fällt ein Teil des Kostüms oder der Dekoration auf das Eis, wird dies mit einem Abzug von 1,0 Punkt pro Programm bestraft. Der Abzug von 1.0 Punkt für unangemessene Kleidung oder Make-up sowie für nicht erlaubte Requisiten und Accessoires wird von der Mehrheit des Preisgerichts festgelegt.

**Folgende Kategorien werden angeboten: Adult 1 (Masters Elite), Adult 2 (Masters), Adult 3 (Gold), Adult 4 (Silver) und Adult 5 (Bronze)**

**Das künstlerisch gestaltete Programm muss folgende Elemente enthalten:**

- Mindestens ein (1) und maximal zwei (2) Einzelsprünge. Ein Dreiersprung wird nicht als «listed jump» bewertet.
- Ein «Axel type» Sprung, Doppel- oder Dreifachsprünge sind nicht erlaubt. Sprungkombinationen und Sprungfolgen sind nicht erlaubt.
- Mindestens eine (1), maximal zwei (2) Pirouetten.
- Die Programmdauer für Adult 1 (Masters Elite), Adult 2 (Masters Artistic Free Skating) beträgt 2 Minuten +/- 10 Sekunden.
- Die Programmdauer für Adult 3 (Gold), Adult 4 (Silver) und Adult 5 (Bronze Artistic Free Skating) beträgt 1 Minute und 30 Sekunden, +/- 10 Sekunden
- Alle Kategorien werden mit drei (3) Komponenten bewertet.

Abzug: Costume / prop. violation: 1.00 Punkt

Die Einlaufzeit beträgt für alle Kategorien 4 Minuten.

Swiss Ice Skating

Ittigen, 19. Juni 2023